

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 738/2019 vom 06.06.2019

**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen: Fachplanerleistung „Fachplanung TGA“ für die**  
**Maßnahme „Kreishaussanierung + Umbau Laborflächen“**  
**(ZV)19-21-23-151/19**

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle  
Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406  
E-Mail: [vergabestelle@kreis-re.de](mailto:vergabestelle@kreis-re.de)  
Fax: +49 236153-4205  
NUTS-Code: DEA36

#### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: [www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

#### I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

#### I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YUCP/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilhmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YUCP>

#### I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

#### I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### Abschnitt II: Gegenstand

#### II.1)Umfang der Beschaffung

##### II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Fachplanerleistung „Fachplanung TGA“ für die Maßnahme „Kreishaussanierung + Umbau Laborflächen“

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-23-151/19

##### II.1.2)CPV-Code Hauptteil

71315000

##### II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

Herausgeber:  
Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

Anforderungen von  
Exemplaren beim  
Kreis Recklinghausen  
Fachdienst 10  
Personalservice, Organisation  
und Zentrale Aufgaben

1 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

[info@kreis-re.de](mailto:info@kreis-re.de)

[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

#### **II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Fachplanungsleistungen zum Leistungsbild Technische Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 der HOAI und Anlage 15 zur HOAI für die Maßnahmen „Rückbau Laborflächen zu Bürobereichen“ und „Behebung sicherheitsrelevanter Mängel“ am Kreishaus in Recklinghausen. Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 9 vorgesehen (Näheres siehe Abschnitt II.2.4), wobei kein Rechtsanspruch auf die Weiterbeauftragung späterer Stufen besteht.

#### **II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.2) Beschreibung**

##### **II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

##### **II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71314100

71316000

71321200

71321300

71321400

71521000

##### **II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Kreisverwaltung Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen

##### **II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Die Maßnahme „Rückbau Laborflächen zu Bürobereichen“ umfasst Fachplanungsleistungen zum Leistungsbild Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 4 und 5 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 8 beauftragt (Sufe 1). Die Beauftragung der Leistungsphase 9 ist als Stufe 2 vorgesehen.

Die Maßnahme „Behebung sicherheitsrelevanter Mängel“ umfasst Fachplanungsleistungen zum Leistungsbild Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI. Als Stufe 1 werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Vorgesehen sind folgende weitere Stufen:

— 2. Stufe: Leistungsphase 4 (nur Anlagengruppe 3),

— 3. Stufe: Leistungsphasen 5 bis 8,

— 4. Stufe: Leistungsphase 9.

Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung aller Stufen/Leistungsphasen besteht nicht.

##### **II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

##### **II.2.6) Geschätzter Wert**

##### **II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 09/12/2019

Ende: 06/11/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

##### **II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Verbleiben nach Anwendung evtl. geltender Ausschlussgründe mehr Bewerber, als aufgefordert werden sollen, gelten für die Auswahl folgende Kriterien:

1) Referenzen des Büros über vergleichbare Planungsleistungen in den letzten 8 Jahren (Gewicht 85 %) mit den Unterkriterien:

1.1) Allgemeine Vergleichbarkeit der Referenz gem. Abschnitt III.1.3 Ziff. 1 dieser Bekanntmachung (Gewicht 12 %);

1.2) zusätzlich zu 1.1: Umsetzung der Baumaßnahme bei fortlaufender Nutzung des Gebäudes (Gewicht 15 %);

1.3) zusätzlich zu 1.1: Umfang der bearbeiteten Anlagengruppen, die mindestens der Honorarzone II zuzuordnen sind (Gewicht 15 %);

1.4) zusätzl. zu 1.1: Umfang der bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (Gewicht 15 %);

1.5) zusätzl. zu 1.1: Höhe des Baukostenvolumens (nur KG 400 entspr. DIN 276) ohne MwSt. (Gewicht 10 %);

1.6) zusätzl. zu 1.1: positive Bestätigung des Referenzbeauftragten (Gewicht 6 %);

1.7) zusätzl. zu 1.1: Durchführung der Bauvergaben nach VOB/A (Gewicht 6 %);

1.8) zusätzl. zu 1.1: Geltung der VOB/B (zumindest) für Nachträge und Behinderungen (Gewicht 6 %).

2) Personelle Leistungsfähigkeit (Gewicht 10 %) mit den Unterkriterien:

2.1) Anzahl qualifizierter fester Mitarbeiter/innen (Ingenieur/in oder Techniker/in) der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Gewicht 5 %);

2.2) Anzahl qualifizierter fester Mitarbeiter/innen (Ingenieur/in oder Techniker/in) der Fachrichtung Elektrotechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Gewicht 5 %);

3) Finanzielle Leistungsfähigkeit (Gewicht 5 %) mit den Unterkriterien:

3.1) durchschnittlicher Jahresgesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gewicht 3 %);

3.2) Jahresgesamtumsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (Gewicht 2 %).

#### **II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11)Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen wie in Abschnitt II.2.4) näher beschrieben

#### **II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen**

#### **II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14)Zusätzliche Angaben**

Das in Abschnitt II.2.7 angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft das Ende der Bauausführung (Fertigstellung) gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die ggf. stufenweise beauftragten Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1)Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in (siehe Abschnitt III.2.1.)

##### **III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind die Jahresgesamtumsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular

### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind:

1) Referenzen (nicht älter als 8 Jahre, Stichtag 1.6.2011) für die Fachplanung zum Leistungsbild Technische Ausrüstung für den Umbau oder die Sanierung/Modernisierung eines Gebäudes mit einem Baukostenvolumen (KG 400 entspr. DIN 276) von mind. 4 Mio. EUR, bei denen die Anlagengruppen der Honorarzone II oder III entsprechen;

2) Anzahl fester Mitarbeiter/innen mit der Berufsqualifikation Ingenieur/in oder Techniker/in der Fachrichtung Versorgungstechnik (oder vergleichbar) einerseits und der Fachrichtung Elektrotechnik (oder vergleichbar) andererseits, und zwar jeweils durchschnittlich für die Jahre 2016, 2017 und 2018 sowie aktuell.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular. Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Referenzen, die jeweils alle in Ziffer 1 genannten Merkmale aufweisen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 sowie die Anlagengruppen 1 bis 5 und 8 umfassen. Hierbei werden nur vollständig bearbeitete (d. h. abgeschlossene) Leistungsphasen berücksichtigt, wobei als Abschluss der LPh 8 die Fertigstellung, d. h. die vertragliche Abnahme aller Ausführungsleistungen zur KG 400 ausreicht.

Außerdem darf die Anzahl fester Mitarbeiter/innen mit der Qualifikation Ingenieur/in oder Techniker/in für beide Arten der unter Ziffer 2 genannten Fachrichtungen (umgerechnet in Vollzeitstellen) jeweils nicht unter 4,00 liegen, und zwar sowohl im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2018 als auch aktuell.

### **III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

#### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

##### **III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW

##### **III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

##### **IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

##### **IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 08/07/2019

Ortszeit: 12:00

**IV.2.3)Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 19/07/2019

**IV.2.4)Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6)Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06/12/2019

**IV.2.7)Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1)Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2)Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

**VI.3)Zusätzliche Angaben:**

Teilnahmeanträge sind unter Verwendung des vom Auftraggeber bereitgestellten Bewerbungsformulars zu stellen; das Formular ist unter der in Abschnitt I.3 angegebenen Internetadresse abrufbar.

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerberinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerberinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YUCP

**VI.4)Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1)Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: [www.bezreg-muenster.nrw.de](http://www.bezreg-muenster.nrw.de)

**VI.4.2)Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3)Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/06/2019

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i.A.

gez.

Bagus, Ulke